

AKTIV – BÜRGERNAH – DIREKT

Bei den letzten Kommunalwahlen konnte die ABD einen weiteren Sitz im Gemeinderat erringen. Unsere nun drei Gemeinderäte setzen sich nach Kräften dafür ein, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zum Wohle aller im Gemeinderat zu vertreten. **Reinhard Zillig, Christian Hansel und Andreas Spahn** teilen sich dabei die Arbeit in den Ausschüssen des Gemeinderates wie folgt auf:

Gemeinderat Reinhard Zillig:



- *Fraktionsvorsitzender der ABD*
- *Mitglied des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses*
- *Mitglied im Kommunalen Zweckverband, dort im Rechnungsprüfungsausschuss*

Gemeinderat Christian Hansel:

- *Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses*
- *Mitglied im Werkausschuss der "Gemeindeförderung Memmelsdorf"*
- *Mitglied im HaLT-Gremium*



Gemeinderat Andreas Spahn:



- *Mitglied des Haupt-, Personal- und Kulturausschusses*
- *Mitglied der Lenkungsgruppe Energienutzungsplan*

Haben Sie Fragen oder Vorschläge, sprechen Sie unsere Gemeinderäte einfach an. Sie werden stets ein offenes Ohr für Ihre Belange und Interessen haben.

Kreuzigungsgruppe neu gepflastert

Nachdem bereits vor einigen Jahren die Kreuzigungsgruppe in der Dorfmitte durch die Gemeinde restauriert wurde, sollte nun auch das Pflaster davor erneuert werden.

Das alte Pflaster war durch die Jahre nicht mehr schön, in Fugen wuchs das Unkraut und verdrückte die Pflastersteine.

Deshalb beschloss die ABD, mit einem Teil des Erlöses aus dem Dreschfest die Erneuerung in Angriff zu nehmen. Seit September ist nun die Fläche vor dem Kreuz neu gepflastert. Mit dem gestockten Mosaikpflaster aus grauem Granit entstand eine glatte und pflegeleichte Fläche.



Besonderer Dank gilt unserem Pflasterer Michel Panzer für seinen Einsatz.



Anträge im Gemeinderat

Unsere drei Räte möchten die Großgemeinde aktiv mitgestalten. Die Arbeit im Gemeinderat, wo über wichtige Themen diskutiert und entschieden wird, bietet hierfür Einflussmöglichkeiten, welche die ABD-Räte rege nutzen. So wurde inzwischen eine stattliche Reihe von Anträgen von der ABD-Fraktion gestellt. Wir geben Ihnen zunächst einen Überblick, welche **Anträge der ABD in jüngster Zeit umgesetzt** wurden:

Mühlmarter saniert!

Die ABD steht auch für Heimat und Kulturpflege. Nach drei Jahren Vorlaufzeit wurde nun die Mühlmarter in Drosendorf saniert. Unsere Martern und Flurkreuze sind Ausdruck unserer Fränkischen Heimat. Wir werden

auch in Zukunft darauf achten, dass uns diese Denkmäler erhalten bleiben.



Treppe am Ruhenstein wiederhergestellt!

Auch der Antrag auf Sanierung der Treppe am Ruhenstein wurde umgesetzt. Aber leider ohne Rampe für Kinderwagen, wie von der ABD gefordert.

Geschwindigkeitsmessanlage in Betrieb!

Auf Antrag der ABD wurden in 2015 zwei mobile akkubetriebene Geschwindigkeitsmessgeräte angeschafft. Sie erhöhen die Verkehrssicherheit in unserem Gemeindegebiet und bewegen die Autofahrer dazu, nicht mit erhöhter Geschwindigkeit in unsere Ortschaften zu rasen.

Zurzeit stehen sie in Meedensdorf und in der Lichteneiche, werden aber in naher Zukunft auch in allen anderen Orten zum Einsatz kommen.

Die Resonanz ist sehr positiv. **Sehr erfreulich! Danke!**



Sie sollen aber auch erfahren, welche wichtigen Anträge der ABD **noch nicht** im Gemeinderat behandelt oder entschieden bzw. umgesetzt worden sind:

Antragsinhalt	Datum	Verlauf	Anmerkungen
Steg über Bach Richtung Giech	24.07.2009	27.05.2014 08.04.2015	Besprechungen mit Bgm. Schneider
		18.06.2015	Bürgerversammlung Drosendorf
Solarpark mit Bürgerbeteiligung an der Kläranlage	23.11.2012	2014/2015	Im Rahmen des ENP eingebracht und von EVF als empfehlenswert eingestuft.
Förderprogramm Einbau hoch effizienter Umwälzpumpen	10.11.2013	2014/2015	Im Rahmen des ENP eingebracht und von EVF als empfehlenswert eingestuft.
Wegsanierung Drosendorfer Kirche zum Festplatz	18.03.2013	10.04.2013	Ortsbesichtigung BUVA

Sanierung der Flur - Betonwege im Gemeindegebiet	10.12.2013	Frühjahr 2014	Haushaltsmittel für Sanierung Wiesenfeld für 2014 eingeplant
		HH-Plan 2015	2014 bis 2018 jährlich 40.000 Euro eingeplant
Sanierung Max-Giggelberger-Weg	26.05.2014	27.05.2014 08.04.2015	Besprechungen mit Bgm. Schneider
		HH-Plan 2015	„gesonderter Ansatz nicht erforderlich, Wegeunterhalt durch Bauhof“
Hochwasserschutz Schmerldorf	07.07.2014	08.04.2015	Besprechung mit Bgm. Schneider, Frau Gerhard, Herr Griebel
		18.06.2015	Bürgerversammlung Drosendorf
		11.10.2015	Nachfrage per Mail
Parkplätze neben Hebewerk, zugleich FFW-Übungsplatz	07.07.2014	08.04.2015	Besprechung mit Bgm. Schneider
			10.06.2015
		18.06.2015	Bürgerversammlung Dros.: Bgm. Schneider berichtet von den Plänen und äußert, dass eine erste Beschlussempfehlung bald dem GR vorgelegt werden soll.
Vorplatz FFW-Haus Kremmeldorf	18.05.2015	10.06.2015	BUVA Antrag zugestimmt; Mittel im HH-Plan 2015

Abkürzungen:

- ENP = Energienutzungsplan der Gemeinde Memmelsdorf
- EVF = Energievision Franken (erstellt den Energienutzungsplan)
- BUVA = Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
- HH-Plan = Haushaltsplan der Gemeinde Memmelsdorf

Parkplatzproblematik in Drosendorf leider immer noch nicht geklärt

Die Parksituation ist in Drosendorf immer noch katastrophal. Vor allem bei größeren Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Dreschfest, der Kirchweih oder den Fußballspielen des heimischen RSV (siehe Bild) ist die Trautmannstraße komplett zugeparkt, was immer wieder zu verständlichem Ärger bei den Anwohnern führt.

Ein Konzept zu dem vielschichtigen Problem, bei dem es unter anderem auch um einen neuen Übungsplatz für die Freiwillige

Feuerwehr geht, wurde von der ABD unter Mitwirkung des Drosendorfer SPD-Gemeinderates Manfred Schrauder entwickelt und liegt den Verantwortlichen in der Gemeinde seit langem vor.



Hierbei geht es um ein Gesamtkonzept, welches auch die Situation des Parkplatzes der Brauerei Göller beinhaltet und die Belange aller Beteiligten (Sportverein, Feuerwehr, Anwohner) berücksichtigt.

Im Sinne aller Beteiligten hoffen wir auf eine Umsetzung im 1. Halbjahr 2016, denn jetzt muss es auch mal losgehen mit dem Umsetzen der Projekte, geredet ist genug !!!

Zukunft nachhaltig gestalten

Auf diesen Untertitel für den **Energienutzungsplan** einigte sich die Lenkungsgruppe und so wurde er Ende April 2015 im Gemeinderat und danach auf einer Informationsveranstaltung vorgestellt.

Wie bereits im letztjährigen Info-Blatt berichtet, waren im Jahr 2014 die Energieverbräuche sowie das Potenzial an regenerativer Energieerzeugung in unserer Gemeinde ermittelt worden. Auf dieser Grundlage hatte die Energievision Franken einen Maßnahmenkatalog zur Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und Nutzung der erneuerbaren Energien vor Ort erarbeitet.

Im ersten Halbjahr 2015 fanden noch weitere Workshops und Infoveranstaltungen statt. Themen waren die Kläranlage, Photovoltaik und Stromspeicher, Energetische Gebäudesanierung und LED-Straßenbeleuchtung sowie Energiegenossenschaftsmodelle.

Nach der Sommerpause machte sich am 20.10.2015 eine Gruppe von Gemeinderäten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen mit dem Bürgermeister und Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung auf den Weg nach Wunsiedel. Dort stellte Herr Krasser, der Geschäftsführer der SSW Wunsiedel, das Wunsiedler Konzept zur nachhaltigen Energieversorgung mit Aktivitäten in den Bereichen Photovoltaik, Windenergie und Biomassekraftwerken vor. Anschließend besichtigte man das große Biomasseheizkraftwerk mit Pelletserzeugung und ein Biomasseheizkraftwerk mit Nahwärmenetz und Holzvergaser.

Auf die Frage nach der Übertragbarkeit des Wunsiedler Konzeptes auf Memmelsdorf gab der Geschäftsführer zur Antwort: **Schauen sie auf ihr Potenzial, auf die Empfehlungen des Energienutzungsplanes und fangen sie an!**

Auf der Machbarkeits- und Empfehlungsliste unseres Energienutzungsplans stehen an vorderer Stelle: **Photovoltaik-Anlage bei der Kläranlage zur Eigenstromnutzung, Straßenbeleuchtung in Schritten auf LED umstellen, Heizungspumpenaktion sowie Energiemanagement der Öffentlichen Liegenschaften.** Unser Bürgermeister kündigte auf der Fahrt an, dass es 2016 mehrere Ausschuss-Sitzungen mit Beschlüssen zum Thema Energie geben werde.

Von Seiten der ABD weisen wir nochmals darauf hin, dass es einen Antrag der ABD vom November 2012 gibt, den Bau eines Solarparks im Bereich der Kläranlage auf Machbarkeit zu überprüfen. Mit Datum vom 10.11.2013 stellten wir den Antrag, den Austausch von alten Heizungsumwälzpumpen

gegen hoch effiziente, stromsparende Pumpen zu fördern. Wir freuen uns auf erste Umsetzungen!

Ökostrom für Memmelsdorf - Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran

Auf seiner Sitzung am 20.05.2015 entschied sich der Gemeinderat einstimmig mit 20:0 dafür, dass für die kommunalen Gebäude und die Straßenbeleuchtung für die Jahre 2017 bis 2019 (das ist der Zeitraum der nächsten Ausschreibung) Ökostrom statt des üblichen bundesdeutschen Strommixes bezogen wird.

Es entstehen damit bezogen auf den Verbrauch von 2013 Mehrkosten in Höhe von ca. 4.000 Euro brutto jährlich. Gleichzeitig erspart die Gemeinde Memmelsdorf damit aber unserer Umwelt und den Generationen nach uns jährlich etwa 790 g strahlenden Atommüll und 686.000 kg CO₂.

Der globale Temperaturanstieg und die Gefahren des Klimawandels werden maßgeblich durch den CO₂-Ausstoß verursacht. Wir können alle einen Beitrag zur Verminderung des CO₂-Ausstoßes leisten!

Tourismuskonzept „Fränkische Toskana“ geht in die Umsetzungsphase

Ende 2014 wurde ein Projekt ins Leben gerufen, welches zum Ziel hat, den Tourismus in unserer Region zu fördern.

Hierzu wurde unter der Regie von Meike Klein ein gemeinsames



Konzept mit den Gemeinden Litzendorf und Strullendorf entwickelt, welches zuerst in einer gemeinsamen Sitzung aller drei beteiligten Gemeinden verabschiedet und anschließend in jeder Gemeinde separat beschlossen werden musste.

In Memmelsdorf wurde im Juli einstimmig entschieden, sich mit einem Drittel der veranschlagten jährlichen Kosten in Höhe von max. 105.000 Euro daran zu beteiligen.

Es ist zunächst auf drei Jahre befristet, um zu sehen, ob sich dieses Projekt auch bewährt. Der Sitz des zentralen Büros wird in Litzendorf sein. Bereits installiert wurden an den drei Rathäusern digitale Infopoints, die den Besuchern nützliche Hinweise und Tipps geben.



Schauen Sie sich zum Beispiel am Memmelsdorfer Rathaus selbst den Infopoint an oder besuchen Sie die Internetseite www.fraenkische-toskana.com. Hier ist etwas am Entstehen, was unsere Gemeinde hoffentlich einen Schritt weiter bringen wird. Als eines der ersten Handlungsfelder soll in 2016 unter anderem das Freizeitwegenetz optimiert werden.

Hierzu hat auch die ABD schon seit langem den Antrag eingebracht, den Giggelberger-Weg zu sanieren. Dieser Antrag wartet aber leider - wie so viele andere - noch auf seine Umsetzung. Zudem sollen Rad- und Wanderingebote für Halbtages-, Tages- und Mehrtagestouren entwickelt werden. Im Zuge der Förderung des Kernthemas „Bierkultur, Genuss & Gastlichkeit“ soll der bereits bekannte 13-Brauereien-Weg optimiert werden.

Zum Nachdenken: Musste das denn sein?

Als es in 2007 darum ging, einen neuen Sportplatz zu errichten, der allen Ortsvereinen zur Verfügung stehen sollte, um zum Beispiel gerade in der



Winterzeit ein Training zu ermöglichen, ohne die eigenen Grünflächen zu beschädigen, wurde von den damaligen Entscheidungsträgern ein Ricoten-Platz präferiert und den Gemeinderäten vorgeschlagen mit dem Hinweis, er sei günstiger als ein Kunstrasenplatz und er wäre absolut trainings- und spieltauglich.

So wurde er in 2008 für ca. 110.000 € gebaut. Genutzt wurde er allerdings nur in der Anfangszeit, bis sich herausstellte, dass Trainingsanzüge oder andere Sportbekleidung nach mehrmaliger Nutzung nicht mehr zu gebrauchen waren.

In den letzten Jahren trainierte freiwillig niemand mehr auf diesem Platz. Lediglich beim jährlichen Quattroballturnier wurde er genutzt. Wer die Spieler nach einem Spiel gesehen hat, wusste gleich, warum man hier nicht Fußball spielen will.

Jetzt ist der Platz bereits so beschädigt, dass er einer Komplettsanierung bedarf, die gerade läuft und ca. 23.000 € verschlingen wird. Aber auch nach dieser Sanierung wird er sicherlich nicht an Beliebtheit gewinnen.

Hätte man damals etwas mehr Geld in die Hand genommen und in einen Kunstrasenplatz investiert, hätte man sich diesen Ärger ersparen können.

Die Mehrkosten wären nach und nach durch die Nutzung anderer Vereine wieder

erwirtschaftet worden und man hätte jetzt Geld, um andere wichtige Projekte umzusetzen, wie zum Beispiel die Schaffung zusätzlicher Krippenplätze.

Dreschfest

Bereits zum 15. Mal veranstalteten wir in diesem Jahr das mittlerweile weit über die Grenzen Drosendorfs hinaus bekannte und sehr beliebte Dreschfest.

Die ABD konnte sich



erneut über einen sehr guten Besuch freuen. Zu sehen gab es wieder eine ganze Reihe von Hand-

werkern, Traktoren, Dreschmaschinen, auf denen auch gedroschen wurde, und eine Kleintierschau.

Bereits Kultstatus hat unser Kuchenbuffet, das jede Menge Leckereien bot. So konnte man einen gemütlichen, wenn auch etwas kühlen Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen und Brotzeit genießen.

Das nächste Dreschfest findet am 04.09.2016 statt - schon mal vormerken!

Termine

ABD-Monatsversammlung
 ABD-Monatsversammlung
 ABD-Jahreshauptversammlung
 ABD-Dreschfest



14.01.2016
 16.02.2016
 11.03.2016
 04.09.2016

ABD im Internet

Die ABD hat ihre eigene Internetadresse, schauen Sie doch einfach mal rein. Sie finden dort aktuelle Berichte, Bilder, Hinweise auf Veranstaltungen und Termine.

www.abd-drosendorf.de

Sie können uns gerne eine E-Mail senden:

- info@aktive-buerger-drosendorf.de
- zillig@aktive-buerger-drosendorf.de
- spahn@aktiv-buerger-drosendorf.de
- hansel@aktive-buerger-drosendorf.de

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.



Die ABD wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche und ruhige Adventszeit sowie frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr!



Impressum: Herausgeber Aktive Bürger Drosendorf, Ahornweg 8, 96117 Memmelsdorf